

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0062/2018 (DBK)

Interpellation Simon Esslinger (SP, Seewen): Unterstützung von Vorschulkindern mit Autismus-Spektrum-Störung (16.05.2018)

Das Zentrum für Gehör, Sprache und Kommunikation "GSR" mit Sitz in Aesch Baselland betreibt seit 2008 das Autismuszentrum. Die Evidenz einer möglichst frühen und intensiven Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung ist in der Fachliteratur bestätigt. Vor dem Eintritt in den Kindergarten haben Kinder mit einer entsprechenden Diagnose die Möglichkeit, in einer intensiven interdisziplinären Betreuung durch Fachpersonen aus Heilpädagogik, Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie in Einzel- und Gruppensettings Alltagsstrategien zu erlernen, die ihnen den Eintritt in den Kindergarten erleichtern oder erst ermöglichen. Die Eltern der betroffenen Kinder werden miteinbezogen, damit die Integration in die Volksschule gelingen kann. Damit sollen auch hohe Kosten, die eine Sonderschulung verursacht, möglichst vermieden oder zumindest deutlich reduziert werden.

Das Autismuszentrum der GSR nimmt teil am gesamtschweizerischen Pilotprojekt des BSV (Bundesamt für Sozialversicherung) und wird in diesem Zusammenhang evaluiert.

Kinder aus dem Kanton Solothurn (Dorneck-Thierstein) können ins Autismuszentrum der GSR aufgenommen werden.

Diese Form von Therapie ist sehr kostenintensiv. Die IV übernimmt einen Teil der Kosten, die Eltern erbringen einen sozial angepassten Beitrag. Daneben gibt es ungedeckte Kosten, die von den Kantonen getragen werden sollten. Aktuell wird das Defizit noch von privaten Stiftungen getragen. Dies ist in der Regel aber nur eine kurzfristige Unterstützung.

Das Autismuszentrum ist daran, mit dem Kanton Baselland eine diesbezügliche Leistungsvereinbarung auszuarbeiten. Der Kanton Basel-Stadt übernimmt die Kosten für einen Teil der heilpädagogischen Früherziehung und der Logopädie. In den Kantonen Solothurn und Aargau ist die Finanzierung noch offen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Angebote gibt es im Kanton Solothurn für Kinder, die an einer Autismus-Spektrum-Störung leiden?
2. Werden betroffene Kinder mit dieser Diagnose gezielt auf den Schuleintritt vorbereitet?
3. Welches Amt ist zuständig im Frühbereich für Kinder mit dieser Behinderung?
4. Gibt es Unterlagen zur Anzahl Kinder mit Störungen im Autismus-Spektrum, die eine Sonderschule besuchen?
5. Wie stellt sich der Kanton zur Finanzierung von Angeboten, deren Ziel es ist, betroffene Kinder gezielt auf die Einschulung vorzubereiten?
6. Wie sieht das Bewilligungswesen aus für betroffene Kinder aus dem Dorneck-Thierstein, wenn die Eltern ihr Kind im Autismuszentrum der GSR in Aesch therapieren lassen möchten?

Begründung 16.05.2018: Im Vorstosstext enthalten

Unterschriften: 1. Simon Esslinger, 2. Franziska Rohner, 3. Markus Ammann, Hardy Jäggi, Karin Kälin, Fabian Müller, Stefan Oser, Franziska Roth, Anna Rüefli, Mathias Stricker, Urs von Lerber (11)